

Bildungsarbeit in der Erzieherausbildung

Wie wird das Lernen organisiert?

Wir arbeiten im Klassenverband und stellen die Eigenaktivität der Lernenden in den Mittelpunkt des Unterrichts. Ausgangspunkt sind Lernsituationen aus der Praxis der Arbeitsfelder, die vielfältige Anlässe bieten, um zu forschen und Lösungen zu entwickeln.

Welche Unterrichtsfächer werden angeboten?

Der berufsbezogene Lernbereich umfasst sechs berufliche Lernfelder sowie ev. / kath. Religionslehre / Religionspädagogik. Die Vertiefungsbereiche werden von den Studierenden gewählt.

Aktuell bieten wir wahlweise folgende Vertiefungsbereiche an: Bewegung, musisch-ästhetische Bildung oder ökologische Bildung im ersten Ausbildungsjahr und Arbeit mit Kindern von 0 bis 6 Jahren, Arbeit mit Schulkindern in Offenen Ganztagschulen und Arbeit mit Kindern mit besonderem Förderbedarf im zweiten Ausbildungsjahr.

Die Fächer Projektarbeit und Sozialpädagogische Praxis in Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene werden eng mit dem Lernort sozialpädagogische Praxis verknüpft.

Der berufsübergreifende Lernbereich umfasst Deutsch / Kommunikation, Englisch, Naturwissenschaften und Politik/Gesellschaftslehre und Mathematik (nur für FHR).

Was bereichert unsere Fachschule?

Zahlreiche Thementage erweitern die Ausbildung. Oft unterstützen uns Referenten, Künstler und Schauspieler dabei. Figurentheater, Wald, Medien und Tanz stehen an diesen Tagen im Mittelpunkt. Seit 2011 kooperieren wir mit dem „Haus der kleinen Forscher“.

Wie sehen die Prüfungen aus?

Nach Abschluss des fachtheoretischen Abschnitts finden drei schriftliche und ggf. mündliche Fachschul-examen statt. Wer die Fachhochschulreife anstrebt, hat noch eine zusätzliche Prüfung. Am Ende des Berufspraktikums findet eine fachpraktische Prüfung in Form eines Kolloquiums statt.

Weiterbildung für Erzieherinnen / Erzieher

Welche Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen?

In Aufbaubildungsgängen der Fachschulen können Sie sich im Rahmen von 600 Stunden noch weiterqualifizieren, z. B. im Bereich des Sozialmanagements.

Auch eine Weiterbildung im heilpädagogischen oder motopädischen Bereich ist möglich.

Aufbauende Studienmöglichkeiten im Bereich der Sozialpädagogik, der sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik an Fachhochschulen sind möglich.

Mein/e Ansprechpartner/innen am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg:

So finden Sie uns Die Anfahrt zum KKBK

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Nehmen Sie die Buslinien SB90, SB96, 112, 122 oder 960 bis zur Haltestelle „MAN-Turbo“ oder die Linien 957 oder 958 bis zur Haltestelle „Gute Straße“.

Mit dem Auto

Mit dem Auto ist das Berufskolleg nur über die Zufahrt Ritterstraße erreichbar. Geben Sie Ritterstraße als Zielort in Ihr Navigationsgerät ein.



Käthe-Kollwitz-Berufskolleg

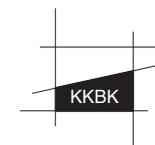
Richard-Wagner-Allee 40
46117 Oberhausen
Fon: 0208-6904 48-0
Fax: 0208-6904 48-20
info@kaethe-kollwitz-berufskolleg.com



Fachschule für Sozialpädagogik Ausbildung Erzieherin / Erzieher



Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin /
zum staatlich anerkannten Erzieher



**Käthe-Kollwitz-Berufskolleg
Oberhausen**

Fachschule für Sozialpädagogik

Meine Fachschule

Liebe Interessentin, lieber Interessent! Herzlich willkommen in der Fachschule für Sozialpädagogik.

Sie haben eine höchst anspruchsvolle Berufswahl getroffen. Kinder, Jugendliche und Familien in wichtigen Lebensphasen zu begleiten und zu unterstützen, erfordert großes Engagement und Persönlichkeit:

- offen im Kontakt
- verantwortungsbewusst
- gebildet und neugierig
- parteilich für Kinder und Jugendliche
- aufgeschlossen für Vielfalt

Das sind wichtige persönliche Voraussetzungen!



Sozialpädagogik



Mit großem Engagement bilden wir Menschen für diesen wichtigen Beruf aus, zusammen mit verschiedenen sozialpädagogischen Einrichtungen.

Im Rahmen dieser Ausbildung werden Sie umfangreiche Fachkompetenzen erwerben. Ganz wesentlich ist auch Ihre Bereitschaft, an Ihrer Persönlichkeit zu arbeiten, um Ihre Beziehungs- und Kommunikationsfähigkeit weiter zu entwickeln und zu kritischer Selbstreflexion bereit zu sein.

Wir entdecken ganz unterschiedliche Persönlichkeiten in dieser Ausbildung und ermutigen Sie in Ihrer Verschiedenheit, diesen Beruf zu ergreifen: Menschen mit individuellen Bildungsbiographien, verschiedenen Alters, unterschiedlicher Nationalität und Religion bereichern unsere Bildungsarbeit.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Kollegium des Fachbereichs Sozialwesen am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg

Mein Einstieg als Erzieherin und Erzieher in der Fachschule für Sozialpädagogik

In diesem Bildungsgang qualifizieren Sie sich für eine Tätigkeit als Erzieher/in. Neben einem Berufsabschluss, der Ihnen eine Tätigkeit an verantwortlicher Stelle in verschiedenen sozialpädagogischen Einrichtungen ermöglicht, haben Sie Gelegenheit die Allgemeine Fachhochschulreife zu erwerben.

Wie ist die Ausbildung aufgebaut?

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Die ersten beiden Jahre finden überwiegend an der Fachschule statt und enden mit dem Fachschulexamen. Verschiedene Praktika sind in diese Zeit integriert.

Das dritte Jahr findet als Berufspraktikum in einer anerkannten sozialpädagogischen Einrichtung statt.

Die Fachschule begleitet durch intensive Praxisbetreuung und ein Unterrichtsangebot von 160 Stunden diese Ausbildungsphase.

- nicht-einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung, mittlerer Schulabschluss (FOR) und eine Tätigkeit in einer anerkannten sozialpädagogischen Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit, die mindestens 900 Stunden umfasst und mindestens halbtags absolviert wird (ein halbes Jahr in Vollzeit oder ein Jahr in Teilzeit)
- mindestens fünfjährige vollberufliche Tätigkeit in einer anerkannten sozialpädagogischen Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit und mittlerer Schulabschluss



Kurzinfo

Eingangsvoraussetzung: Mittlerer Schulabschluss + Berufsabschluss
Angestrebter Abschluss: Staatlich anerkannte/r Erzieher/in und ggf. allgemeine Fachhochschulreife
Dauer: 2 Jahre Fachschule + 1 Jahr Berufspraktikum
Unterrichtsform: Vollzeit

Der Erwerb der Fachhochschulreife ist durch ein zusätzliches Unterrichtsangebot möglich.

Welche Eingangsvoraussetzungen und Anforderungen müssen erfüllt werden?

Wenn Sie über einen der folgenden Abschlüsse verfügen, erfüllen Sie die Voraussetzungen zur Aufnahme:

- abgeschlossene, einschlägige Berufsausbildung als Kinderpfleger/in o. ä. und mittleren Schulabschluss
- Abschluss eines zweijährigen Bildungsgangs Fachoberschule oder Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen
- Hochschulreife (Abitur oder allgemeine Fachhochschulreife) und eine Tätigkeit in einer anerkannten sozialpädagogischen Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit, die mindestens 900 Stunden umfasst und mindestens halbtags absolviert wird (ein halbes Jahr in Vollzeit oder ein Jahr in Teilzeit)

Die Vorlage eines aktuellen erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses ist mit Ausbildungsbeginn erforderlich.

Wie sieht die Tätigkeit einer Erzieherin und eines Erziehers aus?

Als Erzieherin und als Erzieher arbeiten Sie in Kindergärten, in Familienzentren, in Ganztagschulen, in Heimen und Tagesgruppen, auf pädagogisch betreuten Spielplätzen oder Jugendzentren an verantwortlicher Stelle. Sie leisten wichtige Bildungsarbeit, arbeiten mit Eltern zusammen, begleiten Kinder und Jugendliche pädagogisch, kooperieren mit anderen Fachkräften.

Noch Fragen?

Vereinbaren Sie über das Schulbüro unter **0208-690448-0** einen Beratungstermin oder schicken Sie eine Email an sekretariat@kkbk-ob.de